



Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung
des Segler-Fachverbandes Rheinland e.V.
vom 11.06.2022 beim Yachtclub Rhein-Mosel in Koblenz

Teilnehmer:

Vorstand	Peter Bersch, stv. Vorsitzender Anneliese Holzapfel, Kassiererin Gert Weil, Sportwart Georg Schneider, Schriftführer
Kassenprüfer	(fehlend) Christoph Haussmann (fehlend) Dr. Patricia Erbedinger
Mitgliedsvereine	Postsportverein Koblenz, Segelabteilung Ruderclub Traben-Trarbach, Segelabt. Segelclub Laacher See Mayen Segelkameradschaft Koblenz Segelverein Andernach-Nickenich Wassersportverein Oberfell Yachtclub Rhein-Mosel
Gast:	Wolfgang Wagner, Vors. LSV RLP

TOP 1

Eröffnung, Begrüßung, Totengedenken

Peter Bersch begrüßt die Anwesenden der Mitgliedsvereine und den Vorsitzenden des Landesseglerverbands Wolfgang Wagner.

Er fragt, ob Einwände gegen Form und Frist vorliegen. Das ist nicht der Fall. Damit ist die Sitzung um 10.45 Uhr eröffnet.

Peter Bersch bitte alle Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben, um der Verstorbenen des Verbands zu gedenken. Insbesondere erwähnt er den Ehrenvorsitzenden Friedel Hecken, der im Jahre 2020 verstarb sowie den Vorsitzenden Uli Brach, der in 2021 von uns gegangen ist.

Peter Bersch sagt, dass zu Punkt 8 keine Anträge eingegangen sind, und, ob Dringlichkeitsanträge vorliegen. Das ist nicht der Fall.

Es sind Vertreter von 7 Vereinen anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 2

Vorstandsbericht

Die Aktivitäten in den beiden vergangenen Jahren waren pandemiebedingt sehr spärlich. Auch war eine geringe Teilnahme an Jugendregatten zu verzeichnen, wobei es sich in 2021 besserte.

Die Situation nach Uli Brachs plötzlichem Tod war nicht einfach. Der Vorstand hat sich mehrfach in Traben-Trarbach bei der KassiererIn getroffen, es gab Gespräche und Verwaltungsakte mit dem Amtsgericht und dem Finanzamt (Freistellung Körperschaftssteuer), beides wurde gelöst.

Der Vorstand war auch bei Trauerfeier zugegen.

Da das Vermögen des Verbandes ja den Vereinen zusteht, wurden die Vereine angesprochen, um die Mittel gerecht verteilen zu können:

Die Vereine wurden um Angaben gebeten über:

- Zuschüsse zu Jugendregatten (übliches Verfahren)
- Schäden durch Hochwasser und Baumaßnahmen
- Anschaffungen im Sportbereich
- Jugendarbeit im Verein (Anzahl Jugendlicher, Jugendkonzept, Betreuung)

Über diese Abfrage wurden ca. 10.700 € verteilt, darunter die Ausgaben für die Jugendregatten, die jedes Jahr anfallen. Damit vermeiden wir das „Gießkannenprinzip“.

Bersch richtet die dringende Bitte an die Vereine, dem SFR Änderungen bei Kontakten mitzuteilen (Vorsitz, Geschäftsführung, Sportwart, Jugendwart), damit Mitteilungen zielgenau ankommen.

TOP 3

Kassenbericht

Anneliese Holzapfel gibt den Kassenbericht (Anlage) ab. Es ergaben sich keine Rückfragen.

TOP 4

Bericht der Kassenprüfer

Von Christoph Haußmann (beruflich verhindert) hatte den Bericht der Kassenprüfer schriftlich eingereicht (Anlage), der verlesen wurde. Darin wird die Entlastung des Vorstands empfohlen.

TOP 5

Entlastung des Vorstands

Es werden drei Personen per Akklamation bestimmt, die den Wahlausschuss bilden. Diese sind: Wolfgang Wagner (PSVK und LSV), Dr. Claus Wimmer

(SCLM), Thomas Raab (SKK), sie bestimmen unter sich Wolfgang Wagner zum Vorsitzenden.

Wolfgang Wagner greift die Empfehlung der Kassenprüfer auf, den Vorstand per Abstimmung zu entlasten und bittet um Handzeichen. Der Vorstand wird einstimmig entlastet ohne Enthaltung.

TOP 6

Neuwahl des Vorstands

Wolfgang Wagner ruft zur Wahl auf:

1. Vorsitz

Vorschläge:

Gertrud Ludwig, YCRM. Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Wagner fragt Frau Ludwig, ob sie im Falle ihrer Wahl diese annimmt.

Frau Ludwig bejaht.

Wagner fragt die Versammlung, ob Einwände gegen eine offene Wahl vorliegen. Das ist nicht der Fall.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Frau Ludwig nimmt die Wahl an.

Gertrud Ludwig, Winninger Str. 35a, 56072 Koblenz, geb. 17.03.1955

2. Stellvertretender Vorsitz

Vorschläge:

Peter Bersch, YCRM. Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Wagner fragt Herrn Bersch, ob er im Falle seiner Wahl diese annimmt.

Herr Bersch bejaht.

Wagner fragt die Versammlung, ob Einwände gegen eine offene Wahl vorliegen. Das ist nicht der Fall.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Herr Bersch nimmt die Wahl an.

Peter Bersch, Langenastr. 42, 56070 Koblenz, geb. 15.02.1966

3. Kassierer/in

Vorschläge

Frank Wodkiewicz, YCRM. Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Wagner fragt Herrn Wodkiewicz, ob er im Falle seiner Wahl diese annimmt. Herr Wodkiewicz bejaht.

Wagner fragt die Versammlung, ob Einwände gegen eine offene Wahl vorliegen, das ist nicht der Fall.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Herr Wodkiewicz nimmt die Wahl an.

Frank Wodkiewicz, Hohenzollernstr. 142, 56068 Koblenz, geb.

16.01.1972

4. Schriftführer/in

Vorschläge:

Georg Schneider, WSVO. Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.
Wagner fragt Herrn Schneider, ob er im Falle seiner Wahl diese annimmt. Herr Schneider bejaht.

Wagner fragt die Versammlung, ob Einwände gegen eine offene Wahl vorliegen. Das ist nicht der Fall.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Herr Schneider nimmt die Wahl an.

Georg Schneider, Hauptstr. 33, 56283 Nörtershausen, geb. 24.10.1953

Die Versammlung einigt sich darauf, die Ämter des Segelobmanns, Surfobmanns und Jugendwarts gemäß § 13 nicht zu besetzen.

Gertrud Ludwig übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 7

Wahl der Kassenprüfer/innen

Frau Ludwig bittet um Vorschläge:

Christoph Haußmann (RCTT), Holger Schaufuß (WSVO).

Christoph Haußmann hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, im Falle seiner Wiederwahl das Amt anzunehmen.

Holger Schaufuß erklärt sich im Fall seiner Wahl zur Übernahme des Amts bereit. Laut Satzung § 16, Abs. 3 kann in offener Wahl mit einfacher Mehrheit abgestimmt werden. Auf Nachfrage stimmt die Versammlung einer en-bloc-Abstimmung zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Holger Schaufuß nimmt die Wahl an, Christoph Haußmann qua Erklärung.

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9

Verschiedenes

Herr Braukmüller (SVAN) berichtet, dass die neuen Pächter des Campingplatzes den Dauercampers gekündigt haben, die auch Mitglied im SVAN sind. Daher ist der Verein existenzgefährdet. Behördlicherseits ist nichts zu erreichen. Jetzt laufen Gespräche mit der Rhein-Zeitung. Herr Schönberg bietet Unterstützung über NABU und anderer Institutionen an. Leider ist seitens des SFR keine Handhabe möglich.

Wolfgang Wagner führt die Änderung der Abgabenordnung an. Wenn man nicht mehr als 45.000€ hat, unterliegt man nicht mehr der Pflicht zur zeitnahen Ausgabe. Der SFR ist weit davon entfernt.

Gertrud Ludwig regt an, externe Segel-Trainingsmaßnahmen zu fördern, nicht nur

Jugend, sondern auch ältere Segler. Hierfür sollten auch Sponsoren gesucht werden. Sie denkt an Trainingscamps an der Ostsee oder in Holland, um eine stärkere Motivation fürs Segeln zu erreichen.

Es soll ein „Newsletter“ eingerichtet werden, der quartalsweise elektronisch verschickt wird.

Frau Ludwig dankt den anwesenden Vereinen und schließt die Versammlung um 12.05 Uhr.

gez. Gertrud Ludwig
Gertrud Ludwig, Vorsitzende

gez. Georg Schneider
Georg Schneider, Protokoll

gez. Wolfgang Wagner
Wolfgang Wagner, Vors. des
Wahlausschusses